



## Abnehmbare Rechnerhalterung

Spritzcomputer etc. werden beim MB in aller Regel am rechten A-Holm befestigt. Auf Grund der Geräumigkeit sind sie dort jedoch etwas weit entfernt vom Geschehen, so dass der Fahrer lange Arme machen muss. Besser ist die Platzierung – wie hier – unterhalb des rechten kleinen Fensters. Diese Konsole lässt sich mit dem Knebelgriff lösen und sehr schnell abnehmen.

## Höhenanzeige – passt auch vom Steyr

Um den Hebel für die Heckbetätigung des Hubwerks gezielt einstellen zu können, hat Mercedes hier einst eine farbige Skala mit Teilstrichen aufgeklebt. Ein Landwirt, der feststellen musste, dass diese nicht mehr lieferbar ist, bestellte sich eine ähnliche Skala bei Steyr – geht auch.



## Verteilerkasten fest montiert

Zum Spritzcomputer gehört ein kleiner Klemmkasten, in dem alle Kabel zusammenlaufen. Vielfach hängt er wild in der Gegend umher, das muss nicht sein: Besser als bei jedem anderen Schlepper lässt er sich beim MB-trac an die rechte Konsole (gegenüber der Beifahrertür) fest anschrauben. Die Kabel stören jetzt ebenfalls nicht mehr.

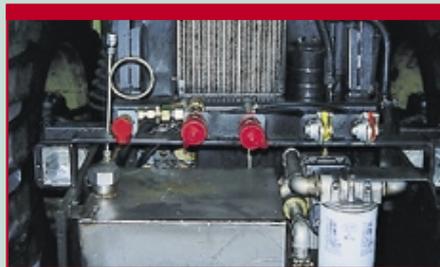
## Servokupplung schont die Knie und die Technik

Schwergängige Kupplungspedale belasten den Fahrer und auch das Getriebe, weil sie häufig nicht weit genug durchgetreten werden. Das muss nicht sein: Im Handel gibt's Luftzylinder, die oberhalb der Kupplungsglocke montiert werden und das Kupplungtreten wesentlich leichter machen. Überwiegend kommen sie in der großen Baureihe zum Tragen. Der Handel nimmt etwa 700 Euro dafür.



## Noch mehr Hydraulikleistung

Wer mit der Förderleistung der serienmäßigen Hydraulikpumpe nicht auskommt und permanent eine hohe Hydraulikleistung abverlangt, der sollte über eine zapfwellenbetriebene zusätzliche Hydraulikanlage nachdenken. Der Besitzer dieses 1500er kaufte sich im Zubehörhandel eine 135-Liter-Pumpe mit Getriebe, einen Ölkühler und einen Filter. Mit dem selbst zusammengeschweißten Tank baute er alles zu einer Einheit zusammen, die er in der Front des Tracs unterbrachte.



Praktisch ist hier die seitlich versetzte Frontzapfwelle für den Antrieb. Damit es nicht zu unnötiger Ölerhitzung in den Leitungen kommt, wurden entsprechend große Querschnitte gewählt. Am besten ausrechnen lassen im Hydraulikteile-Handel!



## Stabile Kotflügel aus Tropfenblech

Die hinteren Kotflügel der MB-tracs werden leider allzu schnell ein Opfer massiven Lochfraßes. Im Gegensatz zu runden Kotflügeln lassen sie sich relativ einfach aus Stahlblech kanten. Ob Sie dafür dünnes oder dickes Blech, Alu oder Edelstahl nehmen, bleibt Ihnen überlassen. Hier entschied man sich für rutschsicheres Tropfenblech in vier Millimeter Stärke.



## Gewehrhalter für „Viel Waidmannsheil“

Nicht nur beim Ziehen des Jagdwagens: Was ein richtiger Jäger ist, der fährt nicht ohne Waffe aufs Feld. In der Trac-Kabine lässt sich hervorragend ein Gewehrhalter anbringen, und wenn es nur eine Klemme zum Fixieren von Gartengeräten oder Besenstielen ist. Die Säule links neben der Tür bietet sich hier an.

Text und Fotos:  
D. Renfert-Deitermann